

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

228 (18.8.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228. Zweites Blatt. Freitag den 18. August

1899.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche am **Sonntag den 20. d. M.** den **Kreisfeuerwehrtag** in **Philippsburg** besuchen, setzen wir in Kenntniß, daß die **Abfahrt Morgens 7⁰⁵** erfolgen muß, wenn man den Verhandlungen anwohnen will. Die andern Kameraden benützen am besten den **Zug 11⁰⁴**. Zug 7⁰⁵ geht über **Neureuth**; Zug 11⁰⁴ über **Sagsfeld**.

Karlsruhe, den 17. August 1899.

Das Corps-Commando.

J. B.: Schmitt.

Schumann.

Bekanntmachung.

Nr. 12040. Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus erforderlichen **Wäsche-, Kleidungs- und Bettstücke** soll im Wege der Submission vergeben werden.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Dienstag den 29. August d. Js.

Nachmittags 4 Uhr,

bei dem Sekretariat — Rathhaus Zimmer Nr. 38 — einzureichen.

Ein Verzeichnis sowie Muster der zu liefernden Gegenstände können täglich von 2 bis 4 Uhr bei der Oberin im städtischen Krankenhaus eingesehen werden.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 15. August 1899.

Krankenhauss-Kommission.

Siegrist.

Neber.

Dehmdgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehmdgraswachs von den Wiesen des **Gr. Domänenamts Karlsruhe** wird wie folgt versteigert:

1. **Samstag den 26. August, Vorm. 8 Uhr,** in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule, Leopoldstraße 9, von 54 ha des Kammerguts Gottesau, Gemarkung Karlsruhe und Durlach;

2. **Montag den 28. August, Vormittags 9 Uhr,** im Rathhaus zu Ruppurr von 53 ha der Gewanne obere und untere Mühlwiese, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Ruppurr;

3. **Dienstag den 29. August, Vormittags 9 Uhr,** im Rathhaus zu Ruppurr von 67 ha der Gewanne Belerwald, Fohlenweide, Seewiese und großer und kleiner Schellenberg des Kammerguts Ruppurr und der Hagenichbruchwiese, Gemarkung Eßlingen;

4. **Donnerstag den 31. August, Nachm. 3 Uhr,** im Rathhaus zu Malsch von 4 ha der Gemarkungen Malsch und Sulzbach;

5. **Freitag den 1. September, Vorm. 1/2 9 Uhr,** im Rathhaus zu Graben von 19 1/2 ha obere und untere Neuwiese und Weißerwiese, Gemarkung Graben, und Kälberweide, Gemarkung Rühlheim;

6. **Samstag den 2. September, Vorm. 8 Uhr,** auf dem Rathhaus zu Singen von 13 ha der Gemarkungen Singen und Wilferdingen;

7. **Montag den 4. September, Vorm. 8 Uhr,** auf dem Rathhaus zu Grödingen von 15 ha Fiegel-Ischewiesen, Gemarkung Durlach;

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Königsbach von 2 1/2 ha Brühlwiese, Gemarkung Königsbach.

Karlsruhe, den 14. August 1899.

Gr. Domänenamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 18. August 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstrasse 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Salontisch, 1 Spiegel, 2 Landschaftsbilder, 1 Nachttischchen, 1 Rauchservice, 3 Stagores, 1 Tischdecke, 1 Boden Teppich, 1 Regulateur,

1 Musikbild, 86 verschiedene Unterrocke und 27 weiße Herrenhemden.

Karlsruhe, den 14. August 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ademiestraße 39** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab. Näheres daselbst, parterre.

— **Amalienstraße 25a** sind im 3. und 4. Stock zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer, sammt der üblichen Zugehörde sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 25** im 2. Stock.

* **Augartenstraße 27** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt wird, an eine kleine Familie auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Augartenstraße 54** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* **Augartenstraße 18** sind hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Westendstraße 28**, 2. Stock.

* **Durlacherstraße 7** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller, Aussicht auf die Kapellenstraße, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **21. Durlacherstraße 9**, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, per Monat 16 Mark, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Goethestraße 50** (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schwimmstraße 5**, parterre.

— **Jollystraße 17** ist der 2. Stock zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **21. Karlstraße 57** ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche mit Speisekammerchen, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenstapel sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **41. Karlstraße 118** sind 2 schöne Wohnungen (mit freier Aussicht) von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 370 und 350 Mark. Näheres im 4. Stock.

* **Luisenstraße 50** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche, Alkov und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **31. Morgenstraße 45** ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* **31. Rudolfstraße 7** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. a. auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Preis 420 M. Näheres im 3. Stock rechts.

* **31. Rudolfstraße 20** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und den Trockenräumen auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 6** im Bäderladen.

* **31. Scheffelstraße 20** ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller zu vermieten. Preis 320 Mark. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 54**, Seitenbau im 2. Stock, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Uhlstraße 5a** sind zwei Wohnungen, die eine parterre von 4 Zimmern und Badezimmer und die andere eine Treppe hoch von 5 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör zu vermieten, erstere per 1. Oktober, die zweite sofort event. später. Näheres zu erfragen **Sofienstraße 54** im Laden.

* **21. Waldstraße 35** ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei **L. Appert**.

* **31. Zähringerstraße 17c** ist eine geräumige Mansarden-Wohnung mit Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch **Brauerei S. Fels**, **Kriegstraße 115**.

* **21. Eine schöne Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Douglasstraße 32** im Laden.

* **41. Eine schöne Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres **Degenfeldstraße 12**, parterre, oder **Amalienstraße 14b** bei **B. Kossmann**.

* **Eine freundliche Mansarden-Wohnung** im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie für 200 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 56**, parterre.

Kaiser-Allee — Körnerstraße 1

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche (auch können nur 2 Zimmer mit Zugehör abgegeben werden) an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *31.

Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mansarde, 2 Kellerabteilungen u. a., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24**, parterre. 61.

Schirmerstraße 5

(alter Hardtwaldstadtteil)

ist die neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* **51. Belfortstraße 4**, parterre, Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Zu vermieten, Chemnitz i. Sa.

Große Parterre-Localitäten, 12 Fenster Front, grenzend an 3 Straßen, Haupteingang Königstr., Waisen- und Lindenstr., dazu als Lagerräume der Neuzeit entsprechendes Souterrain, auf Wunsch könnte auch die erste Etage dazu eingerichtet werden. Localitäten, da sie der Neuzeit vornehm eingerichtet sind, eignen sich für jedes große Waarenhaus. Jede nähere Auskunft ertheilt der Besitzer

Gustav Hertel,
Chemnitz i. Sa., Königstr.

Wohnungen zu vermieten.

* Marien-, Ranke- und Winterstraße sind acht Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, und vier Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör theils sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

Laden zu vermieten.

— Goethestraße 50 (Neubau) ist ein schöner Laden mit einer Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

Garten

mit vielen tragbaren Obstbäumen, nebst Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche zu verpachten auf mehrere Jahre. Anfragen befördert unter Nr. 5836 das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5887 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 45, 4. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. September an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Kaiserstraße 187, Querbau, 2 Treppen.

* Gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Kriegstraße 8, zwei Treppen hoch rechts.

2.1. Ein schönes, freundliches, leeres Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 32 im Laden.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist für sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Marienstraße 64, 4. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. September mit ganzer Pension zu vermieten. Preis 40—45 Mark. Zu erfragen Kaiserstraße 105 im Seitenbau, 2. Stock.

* Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. September an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Hasanenplatz 5 ist ein kleines Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen auf sofort oder 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder geteilt an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Rudolfsstraße 7, 3 Treppen hoch rechts.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten, auf Wunsch mit Pension: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

* **Kaiser-Allee 45** ist im dritten Stock ein sehr gut möbliertes, dem Walde gegenüber gelegenes Zimmer auf 1. September zu vermieten, ebenso ein gerades Mansardenzimmer sofort. Näheres daselbst.

* **Ein schönes Mansardenzimmer** ist an eine solide Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

* **Sofienstraße 13** ist ein möbl. Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 4. Stock links.

* **Gut möblierte Wohnung,** 2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer, letzteres mit Balkon, 1 Treppe hoch, mit separ. Abchl., an 1 oder 2 bessere Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Rudolfsstraße 13, eine Treppe hoch rechts. 3.1.

* **Kost und Wohnung.** Ein junger Mann kann Kost und Wohnung erhalten: Bähringerstraße 15, zwei Treppen hoch links.

* **Zimmer mit Pension.** Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 18 im 3. Stock.

* **Eine gute Schlafstelle** ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter oder ein Mädchen billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 48 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

2.1. Angenehmes Heim

für solide, alleinstehende Dame oder Herrn ein oder zwei gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, mit guter Pension bei besserer einzelner Dame sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 5829 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Singquartierung

wird angenommen: Gasthaus „General Degenfeld“, Degenfeldstraße. *3.1.

Singquartierung

wird bei guter Verpflegung angenommen: Bürgerstraße 11 im 4. Stock des Seitenbaues. *

Singquartierung

wird angenommen bei guter Verpflegung: Schützenstraße 76, 3. Stock. *

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht ein hübsch möbliertes Zimmer, parterre, event. auch eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang, auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 5822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird womöglich in der Südstadt von 2 soliden Arbeitern zu mieten gesucht. Preis 7—8 Mark. Offerten unter Nr. 5818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann sucht per sofort oder auf 1. September ein einfach möbliertes Zimmer im Preis bis 9 Mark in der Nähe der Ritterstraße bis zur Douglasstraße. Offerten unter Nr. 5816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Näherin sucht auf 1. Oktober ein helles, unmöbliertes Zimmer, darf auch eine Mansarde sein, im Preis bis zu 6 Mark monatlich. Gesl. Offerten unter Nr. 5820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht

als Mitbewohner, monatlich Mark 6.—, von anständigem jungen Manne. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Pension-Gesuch.

* Ein Ehepaar sucht auf 1. Oktober zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension in guter, gesunder Lage bei gebildeter Familie. Wohnzimmer womöglich mit Balkon. Anfang der Kaiser-Allee bevorzugt. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 5833 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kost und Wohnung

wird für eine Dame, welche hier in Stellung kommt, sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Clublokal-Gesuch.

* Ein kleines Lokal eines besseren Restaurants, etwa 15—20 Personen fassend, wird gesucht. Offerten unter Nr. 5832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 65, 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 1. September Stelle: Amalienstraße 77 im 3. Stock.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige häusl. Arbeiten pünktlich besorgt, wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. Oktober gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5823 zu hinterlegen.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches schon in Dienst war, findet für die Hausarbeit sofort gute Stelle: Westendstraße 28 im 2. Stock.

* Wer sofort wird ein einfaches, gutes Mädchen für Zimmer und Haus nach **Bonn a. Rh.** gesucht. Reisevergütung und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Rudolfsstraße 7, parterre.

* 2.1. Ein braves, reinliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich oder auf 1. September gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird per sofort ein braves, williges Mädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

* Jüngeres, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit zu kleiner Familie sofort wegen Erkrankung des Mädchens gesucht: Kaiserstraße 108, 4. Stock.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf sofort ein junges, braves, fleißiges Mädchen für die Hausarbeit gesucht: Westendstraße 4 im 3. Stock.

U. Sch. * Köchinnen aller Art, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

I. und II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt
L. Homburger,
Friedrichsplatz 11.

Kapital-Gesuch.

* Es werden auf ein Geschäftshaus in prima Lage, nur mit 22000 M. belastet und sich zu 40000 M. rentierend, von einem pünktlichen Zinszahler **3000 Mark** auf 3. Pfand für sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.1. 50000 Mark auf I. Hypothek zu 4 1/2 % werden alsbald aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 90000 Mark. Offerten unter Nr. 5824 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Sofort oder per 1. Oktober werden 9000 bis 10000 Mark als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5841 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

16000 Mark

sollen auf ein neu erbautes, in unmittelbarer Nähe der mittleren Kaiserstraße gelegenes Wohn- und Geschäftshaus von gutsituiertem, pünktlichem Zinszahler an zweiter Stelle zu 5 1/2 % sofort oder per 1. September aufgenommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 5830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein neuerbautes Haus von einem pünktlichen Zinszahler auf Oktober aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5817 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **2 tüchtige Metallschleifer** finden sofort dauernde Beschäftigung. Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe.

2.1. Für ein besseres Wein-Restaurant ein solider

Küfer
(nicht unter 20 Jahren) per 1. Sept. a. o. gesucht. Off. unter V. 62777 b an Haassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

* 3.1. Gesucht für dauernde Beschäftigung **tüchtige Ajusteur.** Maschinenfabrik Quiri & Cie., Schiltigheim (Elßaß). 2

Maschinist

für die Bedienung einer elektrischen Anlage mittelst 8 P.-S. Gasmotors gesucht. Es wird nur auf eine absolut nüchternen, zuverlässigen, gut empfohlenen Kraft, die auch bei andern Arbeiten mit Hand anlegt, reflektiert. Verheirathete Bewerber erhalten den Vorzug.

Grund & Oehmichen,
2.1. Waldstraße 26.

2 tüchtige Bauschreiner

zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in **Beiertheim**, Hülbastraße 17 im 1. Stod. 2.1.

Anschläger gesucht.

Zwei tüchtige Anschläger können sofort anfangen. **S. S. Ebbecke**, Bau- und Möbelschreiner, Girschstraße 44.

3.1. Wirth-Gesuch.

Für eine in guter Lage gelegenen Wirthschaft wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth als Zöppler gesucht. Offerten unter Nr. 5826 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen für unsere neu errichtete **Dampf-Waschanstalt** ein tüchtiges Fräulein als erste

Directrice.

Dieselbe muß in der Neuwascherei und Feinbügeleri durchaus erfahren sein und wird bei entsprechenden Leistungen höchster Lohn zugesichert. Eintritt möglichst bald.

Pforzheimer Dampf-Waschanstalt,
*3.1. Birkenfeld bei Pforzheim.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gut besorgt, wird auf 1. September oder früher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Gesucht

auf 1. September ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt, gegen hohen Lohn: Kaiserstr. 58.

Kinder mädchen-Gesuch.

3.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Kindermädchens wird zur Aushilfe eventuell für ganz ein Mädchen, welches ordentlich ist und Liebe zu Kindern hat, gesucht: Kaiserstraße 58.

S. Stellen finden.

* Eine Restaurationsköchin, 2 Hotel-Zimmermädchen, 1 Privat-Zimmermädchen und 3 Privatmädchen für kleine Familien finden gute und dauernde Stellen. Näheres **Kreuzstraße 7** im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerinnen,

einfache, tüchtige, sofort gesucht durch vormalig Frau **Kühlenthal**, Bähringerstraße 72.

Steindrucker-Lehrling

gegen sofortige, gute Bezahlung gesucht: **Kaiserstraße 105.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen und Schneiden gründlich und unentgeltlich erlernen: **Wilhelmstraße 69** im 2. Stod links.

Melker-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Melker wird per sofort gegen hohen Lohn gesucht. **Großh. Gutverwaltung Scheidenhardt.**

Jugendliche Arbeiter

auf leichte Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Ein ordentlicher, jungerer

Hausbursche

findet per sofort gute Stelle: **Kaiserstraße 179 a** im Uhrenladen.

Ein junger Tagelöhner

wird **Kaiserstraße 105** in die Druckerei gesucht.

3.1. Arbeiterinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung. **Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe.**

*2.1. Lauf frau

sofort gesucht. Anmeldungen Nachmittags von 1-3 Uhr: **Sonntagstraße 1** im 4. Stod.

* Monatsfrau

gesucht: **Klauprechtstr. 22** im 2. Stod zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

Ein besseres, 22 jähriges, auswärtiges Mädchen, im Nähen, Bügeln, Serviren und Ainaerdienst gut bewandert, leiblich in feinen Herrschaftshäusern thätig, sucht Stellung als feines Zimmermädchen zu einzelner Dame oder in kleiner Familie. Dieselbe ist auch im Kochen erfahren. Offerten unter Nr. 5819 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

*2.1. Eine bessere, alleinstehende Wittve mittlerer Jahre, welche im Wirthschaftswesen sehr bewandert ist, sucht Stelle per sofort als Haushälterin zu einem ältern Herrn; dieselbe würde auch eine Stelle in ein Büffet oder als Bekleidungsbesitzerin annehmen, hier oder in nächster Nähe. Näheres zu erfragen **Kapellenstraße 16, 3. Stod.**

3.1. Ein solider, erfahrener

Kaufmann,

tüchtiger Verkäufer, mit **Karlsruhe's** und Umgebung besserer Kundenschaft vertraut, sucht, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse, in besserem Geschäfte, womöglich der **Luxus-, Galanterie-, Haushaltungs- oder ähnlicher Branche**, unter bescheidenen Ansprüchen Vertrauensposten. Derselbe würde auch Aushilfsstelle auf einige Monate annehmen event. auch in einem Engros- oder Fabrik-Lager. Gest. Offerten unter Nr. 5840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verheiratheter tüchtiger Geschäftsmann

sucht Stelle als Magazinier, Aufseher, Kassensbote oder sonstigen Vertrauensposten. Suchender war längere Zeit selbstständig. Gest. Offerten unter Nr. 5825 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Photographie!

* Ein junger, tüchtiger Mann, der in sämtlichen Arbeiten gut bewandert ist und im Operationssach Gutes leistet, sucht, nur in einem besseren Geschäfte, per 15. September Stellung. Offerten unter Nr. 5815 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Buchhalterstelle-Gesuch.

*2.1. Tüchtiger, erfahrener Kaufmann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle als Buchhalter. Eintritt könnte sofort oder später erfolgen. Offerten unter Nr. 5813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches die Schreibmaschine erlernt hat, sucht bis 1. September oder später auf einem Bureau Stelle. Offerten unter Nr. 5834 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tüchtiges, junges Fräulein

von angenehmem Aeußern sucht Stellung in ein bliesiges feines Geschäft. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Offerten unter Nr. 5838 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, 24 Jahre alt, sucht Stelle bei einem einzelnen, bessern Herrn, da dieselbe schon ähnliche Stelle bekleidet hat. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Offerten unter Nr. 5842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen!!

suchen und finden Stellen; **Zimmer-, Dienst- und Küchenmädchen** finden gute Stellen durch Frau **Höckel**, Adlerstraße 14 im Laden. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen, im Waschen und Bügeln bewandert, sucht Beschäftigung. Dieselbe nimmt auch Monatsstellung an. Zu erfragen **Kaiserstraße 25** im 2. Stod.

* Eine junge, fleißige Frau sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Kaiserstraße 71**, Hinterhaus, 4. Stod rechts.

* Eine junge Frau sucht **Laufstelle**, auch Nachmittags. Zu erfragen **Rudolfsstraße 20**, 5. Stod.

Verloren

wurde am Donnerstag Morgen von der **Kaiserstraße** bis zum Hauptbahnhof ein **Goldgürtel**. Abzugeben gegen Belohnung **Werberlah 45**, parterre.

Ein schwarzer Stod mit Silbergriff

ist vor einigen Wochen irgendwo stehen geblieben. Um freundl. Rückgabe bittet **V. Sporck**, **Kaiserstraße 205.**

Zugelaufen ist ein gelber

Jagdhund

mit coupirtem Schwanz. Abzuholen **Durlacherstraße 69** im 2. Stod.

Für Schuhmacher!

* Ein Haus mit Schuhladen und guter Schuhmacherei in der **Oststadt** mit 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen bei **Kornsand**, **Kaiserstraße 36 a.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neuer **Herd**, wenig gebraucht, ist umzugs halber billig zu verkaufen: **Schwanenstraße 18**, 2. Stod.

* Mehrere schön blühende **Oleanderbäume**, weiß und roth, sind billig abzugeben: **Bähringerstraße 39**, 2. Stod.

* Eine gebrauchte, noch neue **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Näheres **Kantstraße 8**, part.

* **Leopoldstraße 16** sind zwei gute **Säulenöfen**, ein **Kochofen** und ein **runder Porzellanofen** billig zu verkaufen. Näheres im 3. Stod.

Zu verkaufen:

ein großer **Tisch**, 1 **Wegle** für Anfänger, 1 zweithüriger, großer **Kleiderschrank**, **Tafel- und Tischtücher**, 4 **Dhb. Messer**, **Stahl u. Andere**, 1 **Weinstock**, 1 große **Kaffeemaschine**, 2 **Fäpchen**, 2 **Gießkannen**, 2 **Nachtische**. Händler verbeten. Anzugeben von 12 bis 3 Uhr Nachmittags **Winterstraße 36**, parterre.

Billig zu verkaufen:

ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** mit **Gummireifen** und **Mückenverdeck**, sowie ein großer **Tisch**, für **Schneider** oder **Schneiderinnen** geeignet: **Kronenstraße 60**, 4. Stod.

Laden-Einrichtung.

Eine sehr gute und schöne Einrichtung für ein **Spezereigeschäft** ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 rothbraune **Plüschgarnitur** (1 **Sopha** und 6 **Stühle**), 1 **Küchenschrank**, 2 gut erhaltene **Bettstätten** mit **Kissen**, **Matratzen** und **Polstern**, 1 große **Holzart**, 1 großer **Waschuber** u. Verschiedenes: **Steinstraße 10**, eine **Treppe** hoch.

3.1. Eine schmiedeeiserne, alte Geld-Truhe

mit prachtvollen **Kunstschlössern**, seltenes, großes **Exemplar**, ist im **Auftrag** zu **billigem Gelegenheitspreis** abzugeben in der **Großh. Landesgewerbehalle**, **Karl-Friedrichstraße.**

Für Brautleute!

Zwei Deckbetten, 4 Kissen (neu) und rother Barchent sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau links. *2.1.

Schreibtisch,

noch gut erhalten, massiv gearbeitet, ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 24, 2. Stock.

Ein gut erhaltener Herd,

sowie ein Tafelklavier sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

Pflanzen-Verkauf.

Kirschlorbeer, Aucuba, Oleander (in großen Kübeln) sind billig zu verkaufen. Anzusehen im Hof vom Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Papier-Abfälle

zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Eine gebrauchte, elegante Schlafzimmer-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Huboldstraße 7, parterre rechts, abgeben.

Vorplatzmöbel (Spiegel mit Stufe), sowie ein kleinerer Papageierkäfig von gelbem Messing werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Gaslüster,

zwei- oder dreiarmlig, mit Stumpfbrenner, wird zu kaufen oder gegen eine große, neue Hängelampe umzutauschen gesucht: Augustastrasse 9, 2. Stock.

Holzterrasse,

4 1/2 Meter lang, 1 Meter breit, wird zu kaufen gesucht; auch ist eine kleine Treppe zu verkaufen: Werderstraße 88. *2.2.

Büffet

mittlerer Größe, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5814 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Pension.

*2.1. An gutem Mittag- und Abendtisch können 6 bis 8 Herren teilnehmen: Kaiserstraße 105 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Mittags- und Abendtisch-Gesuch.

* Ein guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch wird von einigen Herren gesucht. Offerten unter Nr. 5835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittags- und Abendtisch

können noch einige Herren teilnehmen: Steinstraße 10, 2. Treppen hoch.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein Kind (Knabe), 1 Jahr alt, wird an gute, reinliche Leute in Pflege gegeben: Waldhornstraße 50.

Ein Kind

wird von guten, reinlichen Leuten in Pflege genommen. Näheres in Grünwinkel Nr. 1 f.

Stunden-Austausch.

*2.2. Ein akad. gebildeter Herr wünscht mit einem erwachsenen Franzosen deutsche gegen französische Stunden auszutauschen. Offerten unter Nr. 5801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann möchte sich im Klavierspiel weiter ausbilden. Wer ertheilt gründlichen Unterricht? Offerten unter Nr. 5812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Koch.

Stunden ertheilt bei strengster Discretion **O. Bootz, Koch,** Winterstraße 36.

Kaffee,

selbstgebrannt, flach, per Pfund 80 Pf., Perl 100 empfehle in rein- und feinschmeckender Qualität (ohne Bruch, schwarz und Einwurf).

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

*2.1. **Medicinalrath**
Dr. Dressler
zeigt seine Rückkehr an.

Ärztliche Anzeige.

Von der Reise zurück.

Karlsruhe, den 18. August 1899.

Dr. Max Seeligmann,

Arzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten,
Kaiserstrasse 110. 2.1.

Chines. Thee,

feine und feinste Soukongmischungen, per Pfund M. 1.50 bis M. 5.—, selbstabgegebte Theespitzen per Pfund M. 1.20, von 5 Pfund aufwärts Engros-Preise, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Holl. Cacao per Pfd. M. 2.20,
deutscher " " " M. 1.50 und
M. 1.80,

Safercacao per Pfd. M. 1.—
empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.



Heute frisch eingetroffen:
Blaufelchen,
Schellfische, Cabeljau, Zander.

Junge Hahnen

in verschiedenen Größen.

Neue Salzgurken.

Nürnberger Ohrenmannsalat
in 5 und 10 Kilo-Fässern.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. Telephon 649.

Biere:

Sinner'sches Exportbier, hell,
Prink'sches Exportbier, hell,
Prink'sches Exportbier, dunkel,
Suttentkruzes Lagerbier, hell,
Suttentkruzes Lagerbier, dunkel,
empfehlen

August Klingele,

Delikatessen und Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Amalienstraße 71.
Telephon 671.

Auf Wunsch prompte Lieferung frei in's Haus.

Junge Hahnen u. Tauben

billigst bei
H. Munding, Hosl.,
Kaiserstraße 110. Telephon 180.

1. ächt westphälischen Schinken
empfehle im Ausschnitt, 1/4 Pfund 50 Pfennig.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch

schöne, große
Blaufelchen

von 70 Pfg. an per Stück,
Sechte, Zander, Schellfische,
Cabeljau, Schollen.

Frische Kieler Bücklinge,
neue holl. Vollenharinge,
neue, feinste Matjes-Haringe.

In frischer Sendung:

Sardines à l'huile,
Sardines à l'huile à la Ravigotte,
Sardines à l'huile en Tomates,
Thon à l'huile à la Ravigotte.

Junge Hahnen, Enten, Gänse.



Giftwaizen
für 7.1.
Mäusevergiftung

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehlen für Geschäftsräume 7.1.
Hofdrogerie **Carl Roth.**



Erstes Specialgeschäft

für alle Sorten

Schwämme, Fensterleder
und **Loofas.**

Triester Schwamm-Lager
Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Für die
Zahn-Pflege



**Zahn-Bürsten,
Zahn-Wasser,
Zahn-Crème,
Zahn-Pasta,
Zahn-Pulver,**

deutsche,
englische, französische und
amerikanische Fabrikate,
in grosser Auswahl
bei

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Unterhosen,
— ganz leichte Qualitäten —
sowie die nahtlosen Reithosen,
**Unterjacken,
Sportshemden,
Strümpfe,
Socken**

empfehle in preiswerthen Qualitäten

Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.

Reste.

Reste von Vorhängen, am Stück und abgepaßt, zu einem und mehreren Fenstern reichend, sind wieder vorrätzig und werden zum halben Preis abgegeben.

Reste von Cretonnes, Madapolams, Leinen, Salbleinen, Sandfuchstoffen sind ebenfalls in großer Anzahl vorhanden. 6.5.

Franz Tauer,
Kaiserstr. 112.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Oefen** in allen Farben und Geharten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Oefen** schon zu 35 M.

NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Trauringe,
massiv, mit Karastempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,
— 53 Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

**Dampfbäder,
Heissluftbäder,**

I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.00.

Friedrichsbad,
— 136 Kaiserstrasse 136.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen und schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtvikars Böblein und für die vielen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Mayer,
Hauptlehrers-Witwe.

Karlsruhe, den 16. August 1899.

Brauerei Fels,
Kronenstrasse 44.
Heute wird geschlachtet!
J. Vogel.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hauptlehrern

Asar Rappenegger in Malsberg,
Wilhelm Henninger in Räßertshausen,
Martin Roth in Oberharmersbach und
Basilius Bernhard in Unterfärzach
das Verdienstkreuz vom Säbinger Löwen zu verleihen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, 16. August.

Die Königl. preussische Akademie der Wissenschaften hat gemäß §. 5 des Statuts der „Charlottenstiftung für Philologie“ folgende Preisaufgabe gestellt:

„Die griechischen Doppelnamen in Ägypten mit Ausschluß der römischen Vorn- und Geschlechtsnamen, sollen aus der Literatur, den Inschriften und der Papyrus- und Ostraka-Üebersetzung, soweit sie veröffentlicht ist, zusammengestellt und Umfang und Entwicklung dieser Sitte in den Grundzügen dargelegt werden. Man wünscht durch diese Aufgabe die Anregung zu geben zu einer späteren zusammenfassenden Untersuchung über die Nomenclatur der griechisch-römischen Epoche, namentlich mit Rücksicht auf die Cognomina (Signa).“

Bewerber aus dem Kreise junger, dem Deutschen Reiche angehöriger Philologen, welche die Unkostenstudien vollendet und den philosophischen Doktorgrad erlangt oder die Prüfung für das höhere Schulamt bestanden haben, aber zur Zeit ihrer Bewerbung noch ohne feste Anstellung sind (Privatdozenten an Universitäten sind nicht ausgeschlossen), haben ihre Arbeiten bis 1. März 1900 an die Akademie einzusenden; dieselben sind mit einem Denksprüche zu versehen; in einem versiegelten, mit demselben Spruche bezeichneten Umschlage ist der Name des Verfassers anzugeben und der Nachweis zu liefern, daß die statutenmäßigen Voraussetzungen bei dem Bewerber zutreffen.

Das Stipendium besteht in dem Genuße der Jahreszinsen des Stiftungskapitals von 30 000 M. auf die Dauer von 4 Jahren.

Das
Friseurgeschäft nur für Damen
von
Hermann Bieler, Kaiserstrasse 227,
empfeht seine anerkannt ganz vorzüglichen Hilfsmittel zum
Kopfwaschen und zur **Pflege der Haare**
zur gefälligen Benützung.

(Schönschreiben) **Selbst-Unterricht** (Buchhaltung).

Um auch denjenigen Gelegenheit zu geben, sich nach unserem System in kürzester Zeit auszubilden, deren Zeit oder Beruf eine persönliche Beteiligung an unseren Kursen nicht gestattet, haben wir unsere Methode auch für den **Selbst-Unterricht** bearbeitet.

Der Unterricht für „**Schön- und Schnellschreiben**“ behandelt in getrennten Kursen die **deutsche, lateinische und runde Schrift** nebst Ziffern etc. Diese Kurse sind innerhalb 2-3 Wochen zu absolvieren.

„**Buchhaltung**“: Nach unserem System hat sich der Lernende selbst als Inhaber eines neu gegründeten Geschäftes zu betrachten. Dies ist ein bedeutender Vorzug unserer Lehrweise; und besondere Rücksicht wurde darauf genommen, daß der Lernende bald ein klares Verständnis für regelrechte Buchung eines Postens gewinnt, so daß hierdurch einer Verwechslung von „**Soll**“ und „**Haben**“ von vornherein vorgebeugt ist. — Ausführl. Prospekt gratis.

I. Kursus: Deutsche Schrift m. Ziff. M.	6.—	I. Kursus: Einfache Buchhaltung M.	6.—
II. " Latein-Schrift " " " "	6.—	II. " Doppelte Buchhaltung " "	6.—
III. " Rund-Schrift " " " "	4.—	III. " Nachtrag z. d. Buchh. " "	4.—
I. und II. Kursus zusammen	10.—	I. und II. Kursus zusammen	10.—
I., II. und III. Kursus zusammen	12.—	I., II. und III. Kursus zusammen	12.—

* Versand gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

Gebr. Gander, Kalligraphie-Institut, **Stuttgart 1.**

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut Heil!

Zur Feier des Erfolges auf dem Kreis-
turnfeste veranstalten wir am
Samstag den 19. ds. Mts., Abends 8 Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf,
Walbstraße 16/18, ein

Bankett,

zu dem wir unsere verehrlichen Mit-
glieder mit der Bitte um recht zahlreiche
Betheiligung ergebenst einladen.

Der Turnrath.

Stadtgarten-Theater.

Direktion: **Martin Klein.**

Freitag den 18. August 1899.

30. Vorstellung. „Im Abonnement.“

Zum 1. Male:

Novität! Novität!

Das Vermächtnis.

Schauspiel in 3 Akten v. Arthur Schnitzler.

Vorverkauf von 10—1 und 4—6 Uhr. An
Sonn- und Feiertagen nur von
11—1 Uhr **Hebelstraße 11, am Marktplatz, im**
neueröffneten Loosgeschäft von **C. Götz.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. Aug. Josef Hammer von hier, Ingenieur in
Nürnberg, mit Emilie Köhler von hier.
- 17. „ Johann Wagenblast von Dühren, Kutscher
hier, mit Hedwige Stemmler von Bisch-
weiler.
- 17. „ Andreas Kronenwett von Langensteinbach,
Tagelöhner hier, mit Luigarde Huch
von Gernsbach.

Geburten:

- 18. Aug. Wilh. Eduard, Vater Leo Karl Willmsky,
Telegraphen-Assistent.
- 14. „ Otto Robert Franz, Vat. Fridolin Bollmer,
Bierbrauer.
- 14. „ Sofie Marie, Vater Josef Rath, Werk-
schreiber.
- 14. „ Heinrich Friedrich, Vater Heinrich Stoll,
Möbelpacker.
- 15. „ Eugenie Gertrud, Vater Philipp Unger,
Mechaniker.
- 15. „ Karl, Vater Karl Leibrecht, Reserveführer.

Todesfälle:

- 15. Aug. Walther, alt 4 Jahre, Vater Jakob Möloth,
Restaurateur.
- 15. „ Karl, alt 18 Tage, Vater Karl Krauß,
Wirth.
- 16. „ Franz, alt 12 Jahre, Vater Franz Klein-
lagel, Schuhmacher.
- 16. „ Rudolf, alt 1 Monat 21 Tage, Vater
Ferdinand Gröb, Elfenbreher.
- 16. „ Ida Krebbiel, alt 69 Jahre, Wittve des
Privaters Jakob Krebbiel.
- 16. „ Robert, alt 7 Monate 7 Tage, Vater Karl
Wettach, Hallenmeister.
- 16. „ Friedrich, alt 3 Monate 9 Tage, Vater
Friedrich Eugen Gehrung, Formers-
meister.
- 16. „ Friedrich, alt 5 Monate 4 Tage, Vater
Christian Kappus, Metzger.
- 16. „ Herbert, alt 2 Monate 16 Tage, Vater
Eugen Helff, Privatier.
- 16. „ Anna, alt 1 Monat, Vater Wilh. Treiber,
Korbmacher.
- 17. „ Christiane Sipsle, alt 60 Jahre, Ehefrau
des Badlers Friedrich Sipsle.



Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und
Mineralsalzen.

Das Verhältniss der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlen-saures Natron und
Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender
Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:

sämmtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
C. Cartharius,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofhelz,
J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe,

Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Stadtgarten.

Freitag den 18. August 1899
Abends 8 Uhr,

Militär-Konzert
der **Artillerie-Kapelle.**

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt { Abonnenten 80 ₰
Nichtabonnenten 50 ₰

Stadtgarten Karlsruhe.

Bei günstiger Witterung

Samstag den 19. August 1899, Anfang Abends 8 Uhr,

Grosses Militär-Konzert,
gegeben von der vollständigen Kapelle des 6. Bad. Inf.-
Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114,
Garnison Konstanz,
unter Leitung des Königl. Musikdirektors **K. Handloser.**

2.1. **PROGRAMM:**

I. Abtheilung.

- 1. Marsch „Mit Eichenlaub und Schwertern“ von Blon.
- 2. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ „ C. M. v. Weber.
- 3. „Rheinluft-Walzer“ „ A. Sidt.
- 4. Fantasie aus „Siegfried“ „ R. Wagner.

II. Abtheilung.

- 5. Ouverture z. Op. „Der Bärenhäuter“ von Siegf. Wagner.
- 6. „Alle Vögel sind schon da“, Polka für 2 Piccolo „ Wiggert.
(Herren Brauns und Boide).
- 7. „Silver Threads Among The Gold“, Fantasie für Pflon „ Hartmann.
(Herr Erfurth).
- 8. Zweite Ungarische Rhapsodie „ Liszt.

III. Abtheilung.

- 9. „Akademische Fest-Ouverture“ von Brahms.
- 10. Scenen aus der Op. „Hänsel und Gretel“ „ Gumpertinf.
- 11. Fantasie aus der Op. „Carmen“ „ Bizet.
- 12. 114er Marsch „ Handloser.

Eintritt: { Nichtabonnenten . . . 50 ₰
Abonnenten 80 ₰

Fahrräder,

Fabrikate ersten Ranges, empfiehlt zu billigen Preisen unter weitgehendster Garantie

H. Voigt,

Aldlerstraße 9 (Fein Baden)

Fahrunterricht, Reparaturwerkstätte.

Fango-Kuranstalt.

Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Lokale Fango-Applicationen gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei chronischen Frauenkrankheiten. Behandlung nach ärztlicher Anordnung. Im letzten Jahre wurden 887 Anwendungen verordnet.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Juli 1899.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
			M. ₰
Rüstner, Julius, Braumeister	Stadtgemeinde Karlsruhe	Grundstück an der Schillerstraße 977 qm à 18 M.	17 586 —
Homburger, Nathan Jakob, Handelsmann,	Dieselbe	dto. 973 qm à 18 M.	17 514 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Frier, Karl, Architekt	Geländestreifen an der Schillerstraße 40 qm	720 —
Dieselbe	Bartning, Otto, Privatmann	dto. 27 + 24 qm = 51 qm	918 —
Dieselbe	Schröder, Hermann, Maler	dto. 21 qm	378 —
Dieselbe	Herrmann, Josef, Malermeister	dto. 1 qm	18 —
Großh. Bad. Domänenärar	Kempermann, Theodor, Architekt	Bauplatz an der Schertstraße 372 qm à 5 M.	1 860 —
Großh. Bad. Eisenbahnärar	Firma Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe	Straßenherstellungskosten	1 575 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Dieselbe	Geländefläche im Oberfeld 1738 qm à 4 M.	6 952 —
Benzinger, Gustav, Weinhändlers Ehefrau, und Genossen	Linder, Jakob, Drehermeister	Geländefläche an der Daglanderstraße 2081 qm à 7 M. 65 ₰	15 919 65
Benzinger, Gustav, Weinhändlers Ehefrau	Schermmer, Karl, Schlossermeister	für Nußbäume	100 —
Benzinger, Gustav, Weinhändlers Ehefrau, und Genossen	Denkert, Leopold, Blechenermeister	zusammen	22 971 65
Karlsruher Terraingesellschaft	Trautmann, Theodor, Architekt	Gelände im „Oberfeld“ 8111 qm à 4 M.	32 444 —
Bleiß, Karl, Bauunternehmer	Mohr, Heinrich, Schlossermeister	Bauplatz an der Winterstraße 500 qm	16 400 —
Kirchenbauer, Bernhard, Bauunternehmer's Witwe	Weil, Josef, Kaufmann in Freiburg	dto. 584 qm	19 000 —
Rupp, Wilhelm, Privat.	Augenstein, Karl, Baumeister	dto. 564 qm	18 500 —
Homburger, Nathan Jakob, Weinhändler	Weber, Johann, Metzger	Bauplatz an der Bunsenstraße 411 qm à 19 M.	7 809 —
Rothfuß jr., Christian, Bauunternehmer, u. Schäfer, Julius, Bauunternehmer	Koch, Karl, Cigarrenfabrikant in Ruffheim und Pailer, Karoline, ledig, Privat. in Wisferdingen	Gelände an der Weichenstraße 308 qm à 21 M.	6 468 —
Reinzer, Ludwig, Baugeschäftsinhaber	Frey, Karl Gottlob, Privatier	Grundstück an der Hardtstraße 505 qm und 1747 qm	10 700 —
Weber, Johann Wirt	Rieger, Friedrich, Bierbrauereibesitzer in Maulbronn	Bauplatz an der Vorholzstraße 821 qm à 37 M.	30 377 —
Haberstroh, Georg, Dekorationsmaler	Weber, August, Schieferbedermeister	Grundstück an der Eitlingerstraße 261 qm à 19 M.	4 959 —
Karch, Alexander, Schreinermeister	Feißlohl, Gustav, Betriebssekretär	Haus Körnerstraße 22	33 000 —
Homburger, Max, Weinhändlers Witwe	Reeh, Rudolf, Architekt u. Firma Reeh & Reeh vorm. A. Reeh	Uder an der Klaupechtstraße 1373 qm à 23 M. 50 ₰	32 265 50
von Offensandt-Berchholz, Wilhelm, Großh. Oberstschloßhauptmann	Bleiß, Karl, Bauunternehmer	Baugelände an der Eitlingerstraße 1200 qm	109 500 —
Reßler, Benedikt, Schmiedemeister	Rothfuß, Christian, Maurermeister	Haus Hirschstraße 14	67 750 —
Red, Jakob Friedrich, Gastwirt	Mühle, Jakob, Kaufmann	Haus Winterstraße 15	39 000 —
Muser, Karl, und Josef, Schreinermeister	Schwab, Johann, Wagenbauer	Grundstück zwischen der Roonstraße und dem Scharbweg	15 000 —
Rdderer, Emil, Konditor	Bucherer, Emil, Kaufmann	Bauplatz an der Karlstraße 636 qm à 33 M.	8 168 —
Dr. Bruns, Emil, Ehefrau	Neumaier, August, Bäckermeister	Haus Werberstraße 76 und 78	81 000 —
Elluch, Albert, Maurermeister	Frommer, Wilhelm, Fabrikant	Haus Douglasstraße 32	47 500 —
Lüber, Louis, Privat.	Trautmann, Theodor, Architekt	Bauplatz an der Morgenstraße 505 qm	11 000 —
Fels, Heinrich, Brauereibesitzer	Hessel, Leopold, Malermeister	Haus Jähringerstraße 21	23 700 —
Red, Fritz, Kaufmann	Reis, Fritz, Kaufmann	Haus Körnerstraße 19	42 500 —
Kurr, Friedrich, Möbelhändler	Dör, Karl, Tapezier	Baugelände an der Gerwigstraße 1379 qm à 20 M.	34 780 —
Schäfer, Franz Karl, Bauunternehmer	Brauereigesellschaft vorm. S. Roninger	Bauplatzgelände an der Putzstraße 907 qm	20 385 —
Wacker, Johann, Köbler	Stadtgemeinde Karlsruhe	Erbbauplatz an der Kriegstraße 510 qm à 35 M.	17 850 —
Graf Anton von Sponed, Major z. D., Ehefrau	Heberling, Peter, Bers.-Agent	Haus Luisenstraße 68	70 000 —
Kempermann, Theodor, Architekt, und Kempermann, Peter, Fabrikant	Müller, Karl, Kaufmann, Kunz, Jakob, Schneidermeister, und Feger, Heinrich Jakob, Malermeister	Haus Marktgrafenstraße 5	24 000 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Wittmer, Georg, Fabrikant in Ettlingen	Haus Bahnhofstraße 16	58 000 —
Dörflinger, Friedrich, Palaisinspektor	Fundis, Friedrich, Kanzleiasistent Eheleute	Teil von 55 qm vom Anwesen Damesstraße 25	mit Inventar 1 100 —
Augenstein, Karl, Architekt, u. Genossen	Stoffler, Karl, Schlossermeister	Bauplatz an der Goethestraße 211 qm	6 500 —
Lorch, Friedrich, Kaufmann	Flachsbart, Josef, Privatier	Bauplatz an der Humboldtstraße 291 qm und Bauplatz an der Gerwigstraße 236 qm	20 000 —
Schumacher, Philipp, Bauunternehmer	Ritschle, Sandgrubenbes. in Rintheim	Teil von 5000 qm von dem zwischen der Baumwald-Allee und der Griesbachstraße gelegenen Gelände	40 000 —
Ritschle, Julius, Sandgrubenbesitzer in Rintheim	Schumacher, Philipp, Bauunternehmer	Haus Werberstraße 26	39 000 —
Rastätter, Anton III., Landwirts Eheleute in Beiertheim	Reinzer, Ludwig, Baugeschäftsinhaber	Haus Lessingstraße 70a	42 000 —
Gähringer, Karl, Kaufmanns Ehefrau	Hofmann, Karl Wilhelm, Kaufmann	Haus Gartenstraße 61	82 000 —
Schäfer, Friedrich, Weinhändler	Krtmann, Anton, Kaufmann	Haus Gerwigstraße 29	Tausch
Rdsch, Wilhelm, Photographs Eheleute	Torcini, Giovanni, led. Maurer, und Ramminger, Marie, led. Spezereigeschäftsinhaberin	Baugelände auf Gemarkung Rintheim 7000 qm	
Koransky, Selmann, Fabrikant	Homburger, Heinrich, led. Metzger	Uder im Gewann „weißen Kreuz“ 1510 qm à 15 M.	22 650 —
Isle, Franz, Blechenermeister	Bödle, Johann, Privatiers Eheleute	Haus Kaiserstraße 69	95 000 —
Holler, Ludwig, Schreinermeister	Heim, Gottlob, Mechaniker	Haus Adlerstraße 35	78 000 —
Benedict, Konrad, Privatier	Bopp, Philipp, Glasmeister	Haus Fasanenstraße 45	71 000 —
Bopp, Philipp, Glasmeister	Benedict, Konrad, Privatier	Haus Kronenstraße 16	mit Inventar 61 000 —
Tschammerhell, Heinrich, Privat.	Wolfert, Andreas, Privatmann	Haus Lessingstraße 51	54 700 —
Wolfert, Andreas, Privatmann	Tschammerhell, Heinrich, Privatier	Haus Rudolfstraße 25	89 000 —
		Haus Waldstraße 66	Tausch
		Haus Uhlandstraße 11	
		Haus Friedensstraße 26	
		Baugelände an der Südenstraße 441 qm und 531 qm Gelände auf Gemarkung Beiertheim	Tausch

Wegen größerer baulicher Veränderung

sehe ich mich veranlaßt, mit einem Theil meiner Vorräthe zu räumen, und werden daher die in den nachstehenden Abtheilungen befindlichen Waaren zu **abermals herabgesetzten Preisen** abgegeben. Der für die verschiedenen Artikel festgesetzte **größere Ausnahmerabatt** ist jeweils in den betr. Abtheilungen zur gest. Kenntniß gebracht und versteht sich nur für **Baarszahlung**.

Der Räumungsverkauf betrifft folgende Abtheilungen:

Abtheilung für farbige Kleiderstoffe.
Abtheilung für schwarze Kleiderstoffe.
Abtheilung für Seidenstoffe.
Abtheilung für Teppiche und Vorhänge.
Abtheilung für Weißwaaren.

Abtheilung für Damen-Confection.
Abtheilung für Costüme.
Abtheilung für Morgenkleider u. Blusen.
Abtheilung für Damenwäsche.
Abtheilung für Kinder-Confection.

S. Model.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Sohn

Arthur

uns ganz unerwartet in Tyrol in Folge einer Herzlähmung Dienstag früh im Alter von 17 Jahren durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, den 17. August 1899.

Die trauernden Eltern:

Bezirksthierarzt **F. Kohlhepp**
und Frau.

Die Beerdigung findet hier Samstag den 19. August, Vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Gelegenheit im **Friedrichsbad.**

Wasserwärme 16—17 Grad.

Jeden Tag frisch gefüllt.

Warme Douchen 25—28, kalte Douchen 10—12 Grad.

Leztjährige Frequenz 96497 Bäder.

Geldsorten vom 16. August 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.24	16.20
in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.67	9.63
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2904.—	—
Hochh. Silber ..	83.80	81.80
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 18. August: Abendgottesdienst	7 Uhr
Samstag den 19. August: Morgengottesdienst	7 „
Haupgottesdienst	9 „
Nachmittagsgottesdienst	4 „
Sabbath-Ausgang	8 ¹⁵ „
An Werktagen: Morgengottesdienst	6 ⁰⁰ „
Abendgottesdienst	6 ⁰⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 18. August: Sabbath-Anfang	7 ¹⁵ Uhr
Samstag den 19. August: Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ „
Nachmittagsgottesdienst	5 „
Sabbath-Ausgang	8 ²⁰ „
An Werktagen: Morgengottesdienst	6 ⁰⁰ „
Nachmittagsgottesdienst	6 ⁰⁰ „

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer I.

- Samstag den 19. August, Vormittags 9 Uhr:
1. August Hengler von St. Gallen und Marie Hengler geb. Baufrecht von hier, wegen Diebstahls, Betrug und Unterschlagung.
 2. Karl Betsel von Sulzfeld, wegen Diebstahls.
 3. Karl Gorenflo von Hagensfeld, wegen Diebstahls.
 4. Michael Gloedel von Darast, wegen groben Unfugs.
 5. Marie Schneckenbecher von Rottenburg, wegen Ruhestörung.
 6. Karl Ludwig Euder von Eggenstein, wegen Pfastergeleitzinterzehung.